

# 1. Die alliierten Anweisungen zur Entnazifizierung: Entnazifizierung unter dem 5<sup>e</sup> Bureau der 1<sup>ère</sup> Armée Française

## 1.1. Die Entnazifizierungsdirektiven in der SHAEF-Phase (Sommer 1945)

Die konkreten Planungen für die französische Besatzungspolitik in Deutschland konnten erst wenige Monate vor Kriegsende beginnen. Dieses Planungsdefizit führte dazu, daß sich die französischen Truppen bis Herbst 1945 auf angloamerikanische Vorschriften stützen mußten<sup>1</sup>. Das *Handbook for Military Government in Germany. Prior to defeat or surrender* des alliierten Oberkommandos SHAEF in seiner Fassung vom Dezember 1944 bildete die Grundlage für die Entnazifizierungsmaßnahmen in der ersten Phase der Besatzungspolitik<sup>2</sup>. Seine Bestimmungen über die automatische Entlassung bestimmter Kategorien stark belasteter Nationalsozialisten wurden im Herbst 1945 mit den Baden-Badener Entnazifizierungsdirektiven übernommen.

Das AMFA gab eine auszugsweise Übersetzung des SHAEF-Handbooks heraus. Dieses *Mémento pour les Officiers des Détachements de Gouvernement Militaire* vom März 1945 fand aber keine praktische Anwendung in der Besatzungszone. Es sollte lediglich den der englischen Sprache unkundigen Offizieren der französischen Besatzungstruppen und -verwaltung als Informationsbroschüre über die grundlegenden Vorschriften des SHAEF-Handbooks dienen:

*Ce mémento est conçu sous forme de guide pratique destiné à rappeler les tâches essentielles exposées dans le Handbook for Military Government in Germany. Il contient en résumé des indications de ce Manuel relatives aux "Directives" (Policy) ou aux "Mesures à prendre" à l'exclusion de la partie générale (Part. I), des parties descriptives de la Partie III et des appendices. Les références aux chapitres et aux paragraphes permettront de se reporter facilement au texte complet du "Handbook"*<sup>3</sup>.

Die Entnazifizierung (*Eradiction of Nazism*) wurde im SHAEF-Handbook im 2. Kapitel des Teils III behandelt: Um das alliierte Kriegsziel der "Ausrottung" des Nationalsozialismus und Militarismus in Deutschland zu erreichen, sollten folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

– Auflösung und Zerstörung aller NS-Organisationen;

<sup>1</sup> Zur Vorgeschichte der französischen Besatzungspolitik: Henke, Aspekte; Ruge-Schatz, S. 33ff.; Wolfrum, Französische Besatzungspolitik, S. 29ff.

<sup>2</sup> Supreme Headquarters, Allied Expeditionary Forces (SHAEF): "Handbook for Military Government in Germany. Prior to defeat or surrender" (Fassung vom Dezember 1944); IFZ: DK 090.009. Zum SHAEF-Handbook: Latour, Conrad F. und Thilo Vogelsang: Okkupation und Wiederaufbau. Die Tätigkeit der Militärregierung in der amerikanischen Besatzungszone Deutschlands 1944–1947. Stuttgart 1973, S. 28ff.; Niethammer, S. 31ff.

<sup>3</sup> AMFA: "Mémento pour les Officiers des Détachements de Gouvernement Militaire", März 1945; AO-FAA DGAP c.1904 p.308; siehe auch: Henke, Aspekte, S. 179; falsche Einschätzung bei Grohnert, S. 13. Die MMAA gab auch eine Übersetzung der Anweisungen für die Unterrichts- und Religionsoffiziere heraus: MMAA: "Traduction Officielle du Manuel Technique pour l'Instruction et les Affaires Religieuses", Juli 1945; AOFAA DGAP c.1675 p.73.